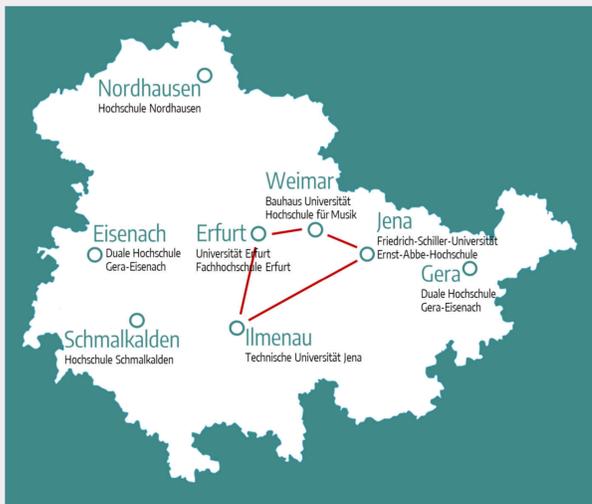


# Das Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement

Roman Gerlach, Kevin Lang, Nadine Neute, Jessica Rex, Annett Schröter, Volker U. Schwartze



## Das Netzwerk



Die Thüringer Hochschulen und das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft möchten die Forschenden beim Management ihrer Forschungsdaten unterstützen. Zu diesem Zweck wurde das Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement (TKFDM) ins Leben gerufen.

Das Netzwerk dient als Ansprechpartner für Angehörige aller Thüringer Hochschulen und besteht aus den an den Thüringer Universitäten (Universität Erfurt, Technische Universität Ilmenau, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Bauhaus-Universität Weimar) angesiedelten Beratungsstellen zum Forschungsdatenmanagement.

Das Netzwerk konstituierte sich im Oktober 2018 und wird in der Aufbauphase mit einer zweijährigen Anschubfinanzierung durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) im Rahmen der Thüringer Strategie zur Digitalisierung im Hochschulbereich unterstützt. Ebenso beteiligen sich die Thüringer Universitäten an der Finanzierung des Kompetenznetzwerks. Die Koordinationsstelle des Netzwerks ist an der Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement an der Friedrich-Schiller-Universität Jena angesiedelt.



## Vernetzung

Ziel des Netzwerkes ist, für Thüringen flächendeckend eine vertiefte Expertise zu allen Fragen des FDM anzubieten. Dafür vernetzen sich die Standorte hochschulintern und untereinander.

Das Netzwerk partizipiert außerdem an nationalen und internationalen Initiativen. Hier finden Kooperation, Austausch über Serviceformate und der Ausbau der persönlichen Kompetenzen statt.

Die Mitarbeiter des Netzwerkes beteiligen sich unter anderem bei:

- Go Fair!, Go Train!, Go Uni!
- FDMentor Train-the-Trainer
- Research Data Alliance (RDA)
- E-Science Tage
- DINI/Nestor
- Forschungsdaten.info



## Sensibilisierung und Awareness

### Best Practice Reihe

Mit unserer Best Practice Reihe wollen wir Beispiele für gute Praktiken und Werkzeuge aufzeigen, die mit relativ einfachen Mitteln zu einer Verbesserung des Forschungsdatenmanagements beitragen können.

Bereits erschienen:

- Minimal Peer Review - Eine Praxisidee der Erfurter Open Science Initiative
- Early Adoption eines Elektronischen Laborbuchs an der TU Ilmenau



### Veranstaltungen

Durch Veranstaltungsreihen wie die FDM-Tage und Workshops bringt das TKFDM die täglichen Arbeitserfordernisse beim Umgang mit Daten sowie auch die dafür notwendige technische, infrastrukturelle und ideelle Unterstützung ins Bewusstsein von Hochschulen, Forschern und der Öffentlichkeit.

Bisherige Veranstaltungen:

- FDM-Tage 2019
- NFDI Workshop Thüringen



### The Fun Stuff

Mit witzigen und überraschenden Aktionen sowie der Beteiligung an internationalen Aktionstagen möchten wir das Thema über die aktiv Forschenden hinaus in die Universitätsöffentlichkeit und die Bevölkerung tragen.

Beispiele:

- Open Science Spiel
- Coffee Lectures
- World Digital Preservation Day 2019
- Towel Day 2020



## Information und Schulung

### Informationsmaterial

Das Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement bietet verschiedene Informationsmaterialien zum Download an. Diese können Flyer, Poster oder andere Werbematerialien aus vergangenen Veranstaltungen sein bis hin zu Checklisten zu verschiedenen Themen im Umgang mit Forschungsdaten.

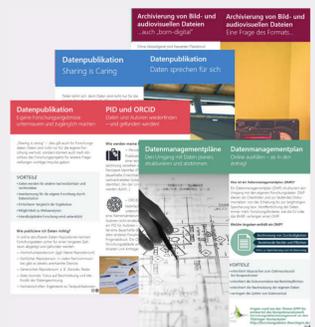
Die Handreichungen bieten eine Übersicht zu verschiedenen Themen rund um FDM.

Bisher verfügbar:

- FDM Anforderungen der Förderer
- Kostenbeantragung für FDM
- Virtuelle Forschungsumgebungen



Wir setzen auch nachnutzbare Materialien anderer FDM Initiativen ein und verwenden diese bei Informationsveranstaltungen und auf unserer Internetseite (z.B. Awarenessmaterial von fdm.nrw).



Außerdem stellen wir die Materialien von Veranstaltungen des Netzwerkes auf unserer Internetseite zur Verfügung.

### Beratung

Die an den Universitäten angesiedelten Beratungsstellen beraten die jeweiligen Universitätsangehörigen sowie Forschende aus Thüringen zu folgenden Themen:

- FDM-bezogene Unterstützung bei Fördermittel/Projekt-Anträgen
- Erstellung eines Datenmanagementplans
- Auffinden und Zitieren von Forschungsdaten
- Publikation von Forschungsdaten
- Lizenzen und persistente Identifikation
- Sicherung und Archivierung von Forschungsdaten

Und stellen wo notwendig den Kontakt zu den lokalen (Infrastruktur-)Partnern her.